



# G e m e i n d e

## A - 8853 Ranten Bezirk Murau

☎ 03535/8246, ☎ 03535/8246-4

http: [www.ranten.eu](http://www.ranten.eu) E-Mail: [gde@ranten.steiermark.at](mailto:gde@ranten.steiermark.at)

## Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, am 08. Juli 2016 im Sitzungssaal des Amtshauses in Ranten.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

Laufende Nr. 2/004.1-2016

Die Einladung erfolgte am 30. Juni 2016 durch Einzelladung.

### Anwesend waren:

Bürgermeister Johann FRITZ  
Vizebürgermeister Ernst SCHNEDLITZ  
Gemeindekassier Günther BERGER  
Gemeinderat Robert BISCHOF  
Gemeinderat Burkhard LEDERWASCH  
Gemeinderat Markus SPREITZER  
Gemeinderat Robert KÖSSLBACHER  
Gemeinderat Erwin STABER  
Gemeinderätin Ingrid SPREITZER  
Gemeinderätin Barbara KLEINFERCHNER  
Gemeinderätin Tanja KARNER  
Gemeinderat Tobias GRASSAUER  
Gemeinderat Heinz SCHWEIGER  
Gemeinderat Franz KLEINFERCHNER

### Entschuldigt waren:

Gemeinderat Otto KÖGLBURGER

### Nicht entschuldigt waren:

-x-

### Außerdem anwesend waren:

GS Thomas SPREITZER  
Walter HAAS

Bürgermeister Johann Fritz begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates zur Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Bürgermeister ersucht um Aufnahme von zwei Tagesordnungspunkten in die Tagesordnung. Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben, und die Tagesordnungspunkte 13.) **Antrag Weißenbacher Renate** und 14.) **Aufstockung Zwischenfinanzierungskredit** in die Tagesordnung aufgenommen.

## **Neue Tagesordnung, öffentliche Sitzung:**

1. Fragestunde
2. Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 01. April 2016; GZ.: 1/004.1-2016
3. Änderung des ÖEP und des FWP 0.01 A und 0.01 B
4. Soft- und Hardwareumstellung PSC
5. Sanierung Sporthaus
6. Vertrag „BV Sanierung Trattenbauer“
7. Straßen- und Wegesanierungen
8. Antrag Grundverkauf Bergmann Karl
9. Steinschlagschutz Streminger - Palli
10. Sprengelfremder Schulbesuch
11. Sommerkindergarten 2016
12. 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2016 mit Beilagen
13. Antrag Weißenbacher Renate
14. Aufstockung Zwischenfinanzierungskredit

### **1. Fragestunde:**

GR Ingrid Spreitzer fragt an, wann mit der Sanierung des Hochwasserablaufes beim Anwesen vlg. Schaller begonnen wird. BGM Johann Fritz erklärt, dass die zuständige Behörde für die kommende Woche einen Termin vereinbart hat. Weiters fragt GR Ingrid Spreitzer an, wer für die Aufstellung des Spiegels beim Anwesen vlg. Trattenbauer verantwortlich ist. BGM Johann Fritz erklärt, dass hierfür die Straßenverwaltung zuständig ist. Nach einer Wortmeldung von GR Ingrid Spreitzer gibt der Bürgermeister bekannt, dass der bekrittelte Zustand des Hiasalweges im Zuge der Gräderaktion bereinigt wird.

GR Burkhard Lederwasch fragt an, wann mit der Gemeinde-App gestartet wird. AL Thomas Spreitzer erklärt, dass die zuständige Firma Gemeinde24 bereits alle benötigten Unterlagen hat, und am 10.08.2016 die Eischulung durchführen wird. Auf die Beanstandung des Zustandes des Hubenbauerweges erklärt BGM Johann Fritz, dass dies auch im Zuge der Gräderaktion mitgemacht wird. Nach einer eingehenden Diskussion über die Abrechnung der Schlachtabfälle wird entschieden, dass nur mehr Gemeindebürger ihre Schlachtabfälle beim Anwesen vlg. Trattenbauer entsorgen können. Alle anderen müssen ihre Schlachtabfälle mitnehmen und in ihrer Sitzgemeinde zur Entsorgung bringen. Weiters stellt GR Burkhard Lederwasch den Antrag auf Gehaltserhöhung für die Funktion des Klärwärters in Rinegg, die er selbst ausübt. Nach kurzer Diskussion wird dem Antrag nicht stattgegeben.

GR Franz Kleinförchner fragt an, ob der Geh- und Radweg in Seebach bis zum Anwesen Tockner Simon verlängert werden könnte. Bürgermeister Johann Fritz erklärt, dass im Zuge des Hochwasserschutzprojektes in diesem Bereich die Verlängerung des Gehweges möglich sei. BGM Johann Fritz wird sich aber vorab bei der BBL Obersteiermark West informieren.

## **2. Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 01. April 2016; GZ: 1/004.1-2016**

Die Niederschrift wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates rechtzeitig zugestellt und wird einstimmig beschlossen.

## **3. Änderung des ÖEP und des FWP 0.01 A und 0.01 B**

Bürgermeister Johann Fritz erklärt, dass zur Durchführung der gegenständlichen Änderung ein Beschluss über die Einwendungen und Stellungnahmen sowie über die Änderungen des ÖEP und des FWP unter Berücksichtigung der Einwendungen und Stellungnahmen. BGM Johann Fritz stellt dazu folgende vier Anträge:

Der Gemeinderat möge die Änderung des Flächenwidmungsplanes, Verfahrensfall Nr. 0.01 A, UNr.: 03/2016 v. 20.10.2015, 27.01.2016, 11.03.2016, 17.03.2016, 01.04.2016, DI Köhler, Judenburg iS. § 38 (6) (7) ROG unter Berücksichtigung der zu den Einwendungen bzw. Stellungnahmen ergangenen Beschlüsse und der damit verbundenen Änderungen bzw. Ergänzungen als Änderung 0.01 mit UNr.: 03/2016 -1 beschließen.

Der Gemeinderat möge die Änderung des Örtlichen Entwicklungsplanes 0.01 A UNr.: 03/2016 v. 20.10.2015, 27.01.2016, 11.03.2016, 17.03.2016, 01.04.2016, DI Köhler, Judenburg iS. § 24 (6) (7) ROG unter Berücksichtigung der zu den Einwendungen und Stellungnahmen ergangenen Beschlüsse, und der damit verbundenen Änderungen bzw. Ergänzungen als Änderung 0.01 mit UNr.: 03/2016 -1 beschließen.

Der Gemeinderat möge die Änderung des Flächenwidmungsplanes, Verfahrensfall Nr. 0.01 B, UNr.: 03/2016 v. 20.10.2015, 27.01.2016, 11.03.2016, 17.03.2016, 01.04.2016, DI Köhler, Judenburg iS. § 38 (6) (7) ROG unter Berücksichtigung der zu den Einwendungen bzw. Stellungnahmen ergangenen Beschlüsse und der damit verbundenen Änderungen bzw. Ergänzungen als Änderung 0.02 mit UNr.: 03/2016 -2 beschließen.

Der Gemeinderat möge die Änderung des Örtlichen Entwicklungsplanes 0.01 B UNr.: 03/2016 v. 20.10.2015, 27.01.2016, 11.03.2016, 17.03.2016, 01.04.2016, DI Köhler, Judenburg iS. § 24 (6) (7) ROG unter Berücksichtigung der zu den Einwendungen und Stellungnahmen ergangenen Beschlüsse, und der damit verbundenen Änderungen bzw. Ergänzungen als Änderung 0.02 mit UNr.: 03/2016 -2 beschließen.

Alle vier Anträge werden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

## **4. Soft- und Hardwareumstellung PSC:**

Bürgermeister Johann Fritz übergibt das Wort an AL Spreitzer und bittet um seine Ausführungen. Dieser berichtet von den durch die Umstellung auf die Software „GeOrg“ entstandenen Problemen. Auf Wunsch der Mitarbeiter der Verwaltung wurde eine Alternative Software begutachtet und ein Angebot eingeholt. Laut dem Angebot der Firma PSC vom 20.06.2016 würden sich die Kosten für eine gesamte Hard- und Softwareumstellung auf € 18.508,- belaufen. BGM Johann Fritz erklärt, dass die vorhandene Hardware bereits veraltet ist, und somit sowieso ausgetauscht werden müssten. Auf Antrag von Bürgermeister Johann Fritz beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Ranten einstimmig die Umstellung.

## **5. Sanierung Sporthaus**

Bürgermeister Johann Fritz erklärt, dass das Clubhaus am Sportplatz in die Jahre gekommen ist und vor allem der ehemalige Abstellraum des Pistengerätes sanierungsbedürftig sei. Dieser Raum soll umgestaltet werden, sodass dieser vom TSV genutzt werden kann. Für die Sanierung wurden dem Bürgermeister bereits BZ-Mittel in Höhe von € 20.000,- zugesichert. Die Sanierung wird auf Antrag von BGM Johann Fritz laut Angebot der Firma Holzbau Herbert Hollerer einstimmig beschlossen.

## **6. Vertrag „BV Sanierung Trattenbauer“**

Bürgermeister Johann Fritz erklärt, dass der vorliegende Vertrag für das BV Sanierung Trattenbauer zwischen der Gemeinde Ranten und dem Land Steiermark unterzeichnet werden muss. Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Unterzeichnung und wird einstimmig beschlossen.

## **7. Straßen- und Wegesanierung**

Bürgermeister Johann Fritz erklärt, dass für die Straßensanierung des Freibergweges und kleinere Sanierungen in Rinegg Bedarfszuweisungen in Höhe von € 135.000,- zugesichert wurden. Die Arbeiten werden nun ausgeschrieben, und nach Anbotslegung an den Bestbieter vergeben. Geplanter Beginn der Sanierungsarbeiten ist Ende August 2016. Auf Antrag von BGM Johann Fritz wird die Sanierung der Wege einstimmig beschlossen.

## **8. Antrag Grundverkauf Bergmann Karl**

BGM Johann Fritz erklärt, dass Herr Ing. Bergmann Karl vor seinem Anwesen ein Carport bauen möchte. Da sich das dafür benötigte Grundstück im Eigentum der Gemeinde Ranten befindet beantragte Herr Bergmann einen Grundverkauf laut Beilage. Weiters ist ein Grundabtausch zwischen der Gemeinde Ranten und Herrn Auer Klaus nötig. Eine genaue Aufstellung der Quadratmeter kann erst nach der Vermessung ermittelt werden. Der Verkaufspreis pro Quadratmeter beträgt € 30,-. Auf Antrag von BGM Johann Fritz wird der Grundverkauf sowie der Grundtausch einstimmig beschlossen.

## **9. Steinschlagschutz Streminger - Palli**

Auf Antrag von Herrn Streminger Michael erstellte die Wildbach- und Lawinenverbauung eine Stellungnahme für einen Steinschlagschutz auf dem Grundstück 611/10 der KG Ranten (siehe Beilage). Die Kosten für das Projekt werden sich auf ca. e 60.000,- belaufen. Der 30-prozentige Interessentenbeitrag für die Gemeinde Ranten und sie Grundbesitzer beträgt ca. € 18.000,-, wobei die beiden Grundbesitzer 50 Prozent des Interessentenbeitrages übernehmen müssen. BGM Johann Fritz stellt den Antrag auf Beschlussfassung, und wird vom Gemeinderat der Gemeinde Ranten einstimmig angenommen.

## **10. Sprengelfremder Schulbesuch**

Der Bürgermeister verliert die zwei Anträge von Herrn Horn Thomas und Frau Limberger Elisabeth auf sprengelfremden Volksschulbesuch (siehe Beilage). Es wird vorgeschlagen,

dass die Erziehungsberechtigten darauf hingewiesen werden, dass die Kosten für den sprengelfremden Schulbesuch nicht von der Gemeinde Ranten übernommen werden. Bürgermeister Johann Fritz stellt den Antrag, den beiden Anträgen nicht zuzustimmen und die Mehrkosten nicht zu tragen. Dieser Antrag wird einstimmig beschlossen

## **11. Sommerkindergarten 2016**

Aufgrund einiger Anfragen bzgl. eines Sommerkindergartens hat sich der Vorstand der Gemeinde Ranten wie folgt entschieden:

Grundsätzlich wird die Möglichkeit die Öffnung des Kindergartens um zwei Wochen zu verlängern in Anspruch genommen. Da Frau Inge Spreitzer die Ausbildung zur Tagesmutter abgeschlossen hat, und derzeit durch den Verein GEKO bei der Arbeitssuche unterstützt wird, wird Frau Spreitzer von der KW 30 bis zur KW 34 als Tagesmutter im Kindergarten Ranten arbeiten. In dieser Zeit werden bis zu max. vier Kinder betreut, wobei von den Eltern ein Kostenbeitrag zu leisten ist. Dieser Vorschlag wird vom Gemeinderat sehr positiv begrüßt.

## **12. 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2016 mit Beilagen.**

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2016 wird im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt beraten. Nach einer Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben durch Bürgermeister Johann Fritz wird der Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2016 einstimmig beschlossen.

### **A. Ordentlicher Haushalt:**

Summe der Einnahmen	(€ 1.727.800)	€ 1.843.800
Summe der Ausgaben	(€ 1.743.200)	€ 1.871.500
<b>Abgang</b>	<b>(€ -15.400)</b>	<b>€ -27.700</b>

### **B. Außerordentlicher Haushalt:**

Summe der Einnahmen	(€ 462.000)	€ 670.900
Summe der Ausgaben	(€ 466.300)	€ 635.800
<b>Abgang/Überschuss</b>	<b>(€ - 4.300)</b>	<b>€ 35.100</b>

### **Dienstpostenplan:**

Der Dienstpostenplan wird erläutert und einstimmig beschlossen.

### **Schuldennachweis:**

Der Schuldennachweis wird erläutert und einstimmig beschlossen.

### **Vergütungen:**

Die Vergütungen, die als Beilage angeschlossen sind, werden einstimmig beschlossen.

### **Rücklagen:**

Die Rücklagen, die als Beilage angeschlossen sind, werden einstimmig beschlossen.

### **Hebesätze, Lustbarkeits-, Hunde-, Kommunalabgabe:**

Die Hebesätze und oben genannte Abgaben werden vorgetragen und einstimmig beschlossen.

### **Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen:**

Im Haushaltsjahr 2016 werden keine neuen Darlehen aufgenommen. Eine Zwischenfinanzierungskreditaufstockung wird wie folgt beschlossen.

### **Voranschlagsquerschnitt:**

Der Voranschlagsquerschnitt wird erläutert und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.  
Die Beilagen werden auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig beschlossen.

**Mittelfristiger Finanzplan (MFP):**

Der mittelfristige Finanzplan wird vorgetragen und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen  
Bürgermeister Johann Fritz dankt für die einstimmige Beschlussfassung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2016.

**13. Antrag Weißenbacher Renate**

Wie in der Sitzung vom 06.11.2015 behandelt, möchte die Familie Weißenbacher auf den Grundstücken 415/2 und 415/3 der KG Ranten ein Carport errichten. Da laut Stellungnahme der Wildbach- und Lawinenverbauung nur die Errichtung eines Flugdaches möglich ist, stellt der Bürgermeister den Antrag auf Verpachtung der gegenständlichen Grundstücke (siehe Beilage).

Der Gemeinderat der Gemeinde Ranten beschließt einstimmig, die Fläche für 4 Abstellplätze zu einem Pachtentgelt von € 10,- pro Monat zu verpachten.

**14. Aufstockung Zwischenfinanzierungskredit**

Da die Gemeinde Ranten derzeit die Kanalbauten zu einem großen Teil aus dem Kassenkredit vorfinanzieren muss, ist eine Aufstockung des Zwischenfinanzierungskredites bei der RAIBA Murau notwendig. Bürgermeister Johann Fritz stellt den Antrag, den Zwischenfinanzierungskredit bei der RAIBA Murau auf € 800.000,- aufzustocken. Dieser Antrag wird einstimmig beschlossen, und die es wird um aufsichtsbehördliche Genehmigung angesucht.

Bürgermeister Johann Fritz bedankt sich bei dem Gemeinderat, sowie bei dem Zuhörer für die öffentliche Sitzung, wünscht allen Anwesenden einen schönen Sommer und schließt die Sitzung um 22.10 Uhr.

Die Schriftführer:

Tobias Grassauer

Ingrid Spreitzer



Der Vorsitzende:

Johann Fritz  
Bürgermeister

Robert Kößbacher